

460069-2026 - Auftragsänderung

**Deutschland – Sanierungsarbeiten – Karlsruhe HBF Bahnsteigbrückensanierung + Erhöhung
Niederbahnsteigbereiche Bstg. 7/8
OJ S 126/2026 03/07/2026
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)
E-Mail: Leonard.Adickes@deutschebahn.com

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Karlsruhe HBF Bahnsteigbrückensanierung + Erhöhung Niederbahnsteigbereiche Bstg. 7 /8

Beschreibung: Los1: Bahnsteigbrückensanierung: Die Bahnsteigbrücken Gleis 7/8 über der Personenunterführung Ost und Westkopf sind zu erneuern. Los 2: Die Karrenüberfahrten und Niederbahnsteigbereiche (< SO55) an Gleis 7/8 des Ost und Westkopf sind ersatzlos rückzubauen und durch konventionelle BSK-Elemente zu erhöhen. Die Erhöhung soll hierbei auf SO 76 erfolgen. Eine Anpassung der Bahnsteigbeleuchtung ist vorgesehen.

Kennung des Verfahrens: 827478c6-125a-47e6-a4f9-98533f897eb6

Interne Kennung: 24FEI75613

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45453100 Sanierungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Mailänder Consult GmbH 2. 3. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und

beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche/verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Der Wert des Ergebnisses wird gemäß § 38 Abs. 6 SektVO nicht veröffentlicht, da hiervon Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse des Auftragnehmers betroffen wären und die Offenlegung dieser Angabe dessen berechtigten geschäftlichen Interessen schädigen würde. Zudem würde die Angabe den lautereren Wettbewerb zwischen Wirtschaftsteilnehmern beeinträchtigen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Karlsruhe HBF Bahnsteigbrückensanierung + Erhöhung Niederbahnsteigbereiche Bstg. 7 /8 Los 2

Beschreibung: Los 2: Die Karrenüberfahrten und Niederbahnsteigbereiche (< SO55) an Gleis 7 /8 des Ost und Westkopf sind ersatzlos rückzubauen und durch konventionelle BSK-Elemente zu erhöhen. Die Erhöhung soll hierbei auf SO 76 erfolgen. Eine Anpassung der Bahnsteigbeleuchtung ist vorgesehen.

Interne Kennung: e13dfcfe-72ae-4d03-a163-31c3479fc9a9

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45453100 Sanierungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/12/2024

Enddatum der Laufzeit: 29/05/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Zusätzliche Informationen: Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen:
Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Nur für Los 1 Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Nur für Los 1 Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Nur für Los 2 Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel–Bauen unter Eisenbahnbetrieb Nur für Los 2

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 0,00 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schleith GmbH Baugesellschaft

Angebot:

Kennung des Angebots: 2024992445 - Los: 2

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert des Angebots: 0,00 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001 - Schleith GmbH Baugesellschaft

Datum der Auswahl des Gewinners: 29/10/2024

Datum des Vertragsabschlusses: 11/11/2024

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 430bed4a-d9d2-4503-97e9-db3e1f2770b8-01

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0001 - Schleith GmbH Baugesellschaft

Grund für die Änderung: Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: MKA - Nr. 15 - Der beauftragte Auftragnehmer erbringt die Leistungen im unmittelbaren Zusammenhang mit den Hauptvertragsleistungen und verfügt bereits über eine vollständig eingerichtete Baustellenlogistik, abgestimmte Abläufe sowie ausreichende Personal und Gerätekapazitäten vor Ort. Die Koordination eines weiteren AN ist nicht wirtschaftlich und nicht zielführend. MKA - Nr. 16 - Ein Wechsel des Auftragnehmers ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da die zusätzlichen Mengen unmittelbar aus den bereits beauftragten Entsorgungs- und Transportleistungen hervorgehen. Der beauftragte Auftragnehmer ist bereits in die Bauabläufe eingebunden, kennt die örtlichen Randbedingungen und kann die Leistungen ohne zusätzliche Schnittstellen, erneute Einarbeitung oder neue Koordination fortführen. Die Beauftragung eines weiteren Auftragnehmers würde zusätzlichen Abstimmungs-, Prüf- und Koordinationsaufwand verursachen und voraussichtlich zu Mehrkosten sowie Verzögerungen führen. MKA - Nr. 17 - Ein Wechsel des Auftragnehmers ist wirtschaftlich nicht sinnvoll, da die zusätzlichen Leistungen unmittelbar mit den bereits beauftragten Bauleistungen verbunden sind und im laufenden Bauablauf ausgeführt werden müssen. Der bestehende Auftragnehmer ist bereits vor Ort eingesetzt, kennt die örtlichen Randbedingungen, die Bestandsanlagen, die freigegebene Ausführungsplanung sowie die abgestimmten Bauabläufe. Eine Beauftragung eines weiteren Auftragnehmers würde zusätzlichen Koordinations-, Abstimmungs- und Prüfaufwand verursachen und zu Schnittstellen bei Vermessung, Kabelschutzrohrverlegung,

Schachtsetzung, Ortbetonherstellung, Kernbohrungen und Bodenverbesserung führen. Dadurch wären Mehrkosten und Verzögerungen im Bauablauf zu erwarten.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: MKA - Nr. 15 - Die Mehrmengen der Positionen 2.2.010, 2.2.360, 2.2.390 und 2.2.400 sind erforderlich, um die vertraglich geschuldeten Leistungen vollständig herzustellen. Die tatsächlich ausgeführten Mengen überschreiten die im Hauptleistungsverzeichnis vorgesehenen Ansätze. Nach Festlegung der Bauüberwachung können Mehrmengen bis 110 % über das Hauptleistungsverzeichnis abgerechnet werden. Die darüber hinausgehenden Mengen sind nicht mehr vom vertraglichen Mengenansatz gedeckt und daher als zusätzliche Vergütung über einen Nachtrag abzurechnen. MKA - Nr. 16 - Die zusätzlichen Mengen der Pos. 3.2.010 und 3.2.020 Entsorgung und Transport Beton LAGA Z 1.2 sind erforderlich, um die vertraglich geschuldete Leistung vollständig auszuführen. Im Zuge der Durchsprache der Aufmaße wurde durch die BÜW festgestellt, dass die tatsächlich angefallenen Mengen die im HLV vorgesehenen Mengen überschreiten. Mengen bis 110 % der HLV-Menge werden über den Hauptvertrag abgerechnet. Die darüberhinausgehenden Mengen sind nicht mehr vom ursprünglichen Mengenansatz gedeckt und daher über einen Nachtrag abzurechnen. MKA - Nr. 17 - Die zusätzlichen Leistungen sind erforderlich, um die vertraglich geschuldete Ausführung der Sanierung der Karrenüberfahrten vollständig und funktionsgerecht herzustellen. Im Zuge der Ausführung ergaben sich zusätzliche Vermessungsleistungen, insbesondere im Bereich Kabelbauwerk West Gleis 8. Zudem waren ein Kabelschutzrohr DN 110 zu verlegen und ein zusätzlicher Kabelschacht Größe II zu setzen. Gemäß freigegebener Ausführungsplanung sind an den Bahnsteigecken Eckelemente der Bahnsteigkante und des Abdecksteins einzubauen. Aufgrund vorhandener Kabelleerrohre mit Bestandskabeln kann die Bahnsteigkante in diesem Bereich nicht wie vorgesehen ausgeführt werden und muss in Ortbeton hergestellt werden. Zusätzlich sind Kernbohrungen in der Bahnsteigkante erforderlich, um die Bestandserdungen vom Bahnsteigbereich zum Gleis zu führen. Die Bodenverbesserung im Bereich Gleis 191 ist ebenfalls notwendig, um die vorgesehene Ausführung standsicher und dauerhaft herstellen zu können.

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Personenbahnhöfe (Bukr 11)

Registrierungsnummer: a6ceb1fb-e3c6-459d-a608-8a792d7bf449

Postanschrift: Europaplatz 1

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10557

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: FE.EI-SW-B

E-Mail: Leonard.Adickes@deutschebahn.com

Telefon: +49 7219382034

Fax: +49 69260913071

Internetadresse: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes
Registrierungsnummer: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Schleith GmbH Baugesellschaft
Registrierungsnummer: 7adbe179-d506-47b4-a829-8f332d74af6f
Postanschrift: Bleiche 4
Stadt: Waldshut-Tiengen
Postleitzahl: 79761
Land, Gliederung (NUTS): Waldshut (DE13A)
Land: Deutschland
E-Mail: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telefon: +49
Rollen dieser Organisation:
Bieter
Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2e23bd16-3ca3-4748-a8bc-16606941360a - 01
Formulartyp: Auftragsänderung
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Unterart der Bekanntmachung: 39
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/07/2026 15:17:30 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 460069-2026

